



Europäischer
Gestaltungspreis
für Holzbildhauer 2019

Alle drei Jahre ruft der Europäische Gestaltungspreis im Holzbildhauerhandwerk Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien und Dänemark zu einem Wettbewerb auf, der in diesem Jahr unter dem Thema „Lebenszeichen“ steht.

28 Arbeiten aus Deutschland, Frankreich und Österreich wurden für die Endrunde des Wettbewerbs ausgewählt, unter denen die Preisträger ermittelt werden. Alle Teilnehmer der Endrunde präsentieren anschließend das traditionsreiche Holzbildhauerhandwerk im Rahmen einer Ausstellung.

Der Gestaltungspreis hat somit nicht nur „Lebenszeichen“ zum Motto, er ist auch ein Lebenszeichen für ein Europa ohne Grenzen, denn die Verbindung von Wettbewerb und Wanderausstellung bietet den Holzbildhauerinnen und Holzbildhauern die Möglichkeit, ihre Arbeiten als kreative Europäer im europäischen Raum zu präsentieren und junge Menschen für diesen Beruf zu begeistern.

Der Gestaltungspreis ist auch ein Lebenszeichen eines uralten Handwerks, denn die älteste bekannte Holzskulptur ist über 11.000 Jahre alt! Zu allen Zeiten wurde aus dem Werkstoff Holz nicht nur Praktisches und Nützliches, sondern auch Schönes und Künstlerisches gefertigt. Im Handwerk des Holzbildhauers verbinden sich also Tradition und Moderne, handwerkliches Können und künstlerische Ideen, wie die eingereichten Arbeiten eindrucksvoll belegen. Handgemachte Handwerks-Kunst, im wahrsten Sinn des Wortes.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Endrunde des Wettbewerbs, insbesondere aber den Preisträgern, gratuliere ich herzlich zu ihren wundervollen Arbeiten und wünsche der Ausstellung ein zahlreiches und interessiertes Publikum.

Mein besonderer Dank geht an die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg, die den Europäischen Gestaltungspreis seit vielen Jahren in der Nachfolge des schweizerischen Gestaltungspreises „Goldener Schlegel“, und somit in wirklich europäischer Tradition, betreuen.



Katrin Schütz
Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des
Landes Baden-Württemberg

Grußwort



Sylvia M. Felder
Regierungspräsidentin

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg ist nach 2013 und 2016 mit dem Europäischen Gestaltungspreis wieder im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz zu Gast. Wer sich an die sehr sehenswerten vorangegangenen Ausstellungen erinnert und dann diesen Katalog zur Hand nimmt und die Exponate in unserem Haus betrachtet, wird anerkennen: Der Gestaltungspreis 2019 knüpft nahtlos an die hochwertigen und beeindruckenden Präsentationen der Vorjahre an. Mit der Ausschreibung wurden Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer sowie der Holzbildhuernachwuchs aufgerufen, sich einem Thema zu stellen. Hier werden Tradition und Moderne im Einklang mit Materialauswahl und kreativer Bearbeitung sowie technischer und künstlerischer Umsetzung gefordert. Nach den „Weißbildern“ 2013 und „Netzwerk“ 2016 ist das Thema in diesem Jahr „Lebenszeichen“.

Diese Ausstellung hat eine herausragende Bedeutung für das Holzbildhauerhandwerk und ist weit mehr als ein „Lebenszeichen“ – für mich ist eher ein Paukenschlag, in jedem Fall ein Augenschmaus und echter Leckerbissen. Hier haben die Künstlerinnen und Künstler ein öffentlichkeitswirksames Forum für ihre Arbeit, denn das Holzbildhauerhandwerk braucht Publikum und Öffentlichkeit. Zudem bietet die Ausstellung die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Kreationen anderer Kunsthandwerker zu verschaffen und dient so als Impulsgeber für neue Ideen. Die Ausstellung ist eine Leistungsschau des Holzbildhauerhandwerks – kreativ, künstlerisch ambitioniert und gleichermaßen handwerklich gelungen.

Eine Jury hat 27 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Frankreich und Österreich ausgewählt, die nun die Möglichkeit haben, ihre Arbeiten einer breiten und interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe freut sich, erneut der Ausstellungsort zu sein. Unser Haus zeigt seit 150 Jahren immer wieder in Ausstellungen Kunstobjekte aus Holz. Seit dem Jahrtausendwechsel ist dies bereits die achte große Ausstellung über das Holzbildhauerhandwerk.

Danken möchte ich allen Holzbildhauerinnen und Holzbildhuern, die sich am Wettbewerb beteiligt haben. Ich kann Sie nur auffordern, beim nächsten Mal wieder mitzumachen. Nutzen Sie die Wettbewerbe als wichtiges Mittel, um den Standort der eigenen Leistung festzustellen und sich mit anderen zu messen. Die hier gezeigten Exponate machen zugleich die beeindruckende Vielfalt der Ausdrucksformen und den hohen Leistungsstand der Holzbildhauerei deutlich.

„Kunst und Handwerk vereinen“

Diese Absicht steht für den Gedanken zum **Europäischen Gestaltungspreis** - Ein Kunstwettbewerb für Holzbildhauer und Nachwuchsleute, die diesem Beruf Zukunft geben.

Wir als Landesinnung sehen unsere Aufgabe darin, mit starken Partnern, wie dem RP Karlsruhe, diesem Berufsbild Wahrnehmung und öffentliches Interesse zu verschaffen.

Der Beruf des Holzbildhauers hat eine mehr als achttausendjährige Tradition. Doch so wie sich die Welt ständig verändert, veränderten sich der Zugang zu Kunst und Kultur, zu Tradition und Moderne.

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg leistet mit diesem Gestaltungswettbewerb seit Jahren, zusammen mit Fachverbänden der europäischen Nachbarländer, intensive Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, diesem Prozess zu begegnen und Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer auf europäischer Ebene zu begleiten. Denn Anerkennung und Akzeptanz des hohen künstlerischen und technischen Niveaus zu schaffen, ist die Basis zukunftsorientierter Arbeit für die Kunst an sich, aber auch für den Künstler selbst.

Vor mehr als sechzehn Jahren wurde der „Gestaltungspreis für Holzbildhauer“ ins Leben gerufen, der auch den Holzbildhauernachwuchs integriert hat.

Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus Deutschland, Frankreich und Österreich nehmen am Wettbewerb 2019 teil und stellen sich mit ihren Arbeiten dem diesjährigen Thema < **Lebenszeichen** >. Alle Werkstücke, die in die zweite Wettbewerbsstufe und somit in die Preisträgerausstellung kamen, sind in diesem Katalog zu sehen. Er ist gleichzeitig ein Spiegelbild dessen, mit welcher hohem und künstlerischem Niveau die einzelnen Bildhauerinnen und Bildhauer die Thematik umsetzen und den Fluss von Tradition und Moderne im Einklang mit inhaltlicher Aussage, Materialwahl, materialgerechter Bearbeitung exzellent und kreativ bearbeiten.

Kunst ist mehr denn je ein wichtiger Bestandteil des heutigen Lebens. Sie prägt die Gesellschaft und fördert das kulturelle Ansehen eines Volkes und dessen menschlichen Zusammenhalt.

Allen Sponsoren sei Dank, die es ermöglicht haben, den Europäischen Gestaltungspreis 2019 durch ihre Unterstützung, auf diesem hohen Niveau auszusprechen und durchführen zu können.

Die Preisträgerausstellung des Europäischen Gestaltungspreises 2019 ist im Regierungspräsidium Karlsruhe zu sehen.



Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

Martin Schonhardt,
Landesinnungsmeister,
Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

Die Arbeiten sind in der Zeit vom
24. Mai bis 30. Juni 2019 im
Regierungspräsidium Karlsruhe
zu sehen.

Julia Abheiden



Zinnaer Staße 7
D - 14913 Jüterbog

j_abheiden@gmx.de
176 967 111 20

Der Herzschlag – ein roter Faden, der sich durch jedes Leben windet, plötzlich unterbrochen, aus dem Rythmus gebracht. Schon liegt das Leben in den Händen eines Anderen, oder ist es gar die eigene Lebenslinie, die es gilt festzuhalten?
„Und nun?“, wird es noch eine Rettung, ein Lebenszeichen geben?
Wer wird gerettet, wer nicht? Wer kann, will und wird es entscheiden? Die Fähigkeiten, die Vernunft, die Moral, die Politik oder doch das Herz?



Und nun?

Walnuss, geschliffen,
geölt, koloriert
72 x 13 x 9,5 cm
2018





Rudi Bannwarth



Seestraße 1
D - 76275 Ettlingen

info@rudi-bannwarth.de
www.rudi.bannwarth.de
07243 526697

Für mich sind Kinder ein Lebenszeichen und der Mittelpunkt unserer Gesellschaft, sie bedeuten Zukunft.

Die digitale Veränderung der Welt und die Nutzung künstlicher Intelligenz darf diesen Umstand nicht verändern.



Kinder sind ein Lebenszeichen

Lindenholz geschnitzt,
farbig lasiert
2018



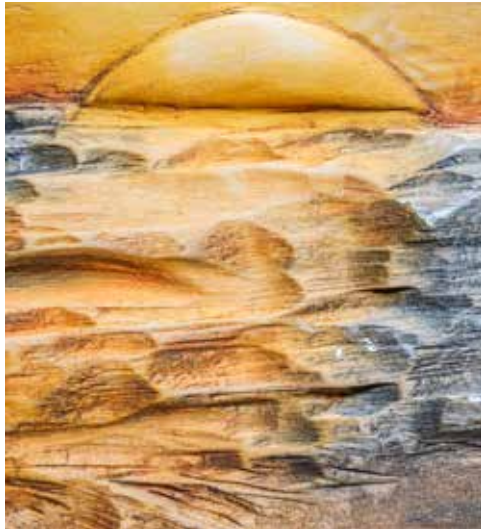
Gerd Bleser



Langenwiesenweg 26
D - 07907 Schleiz

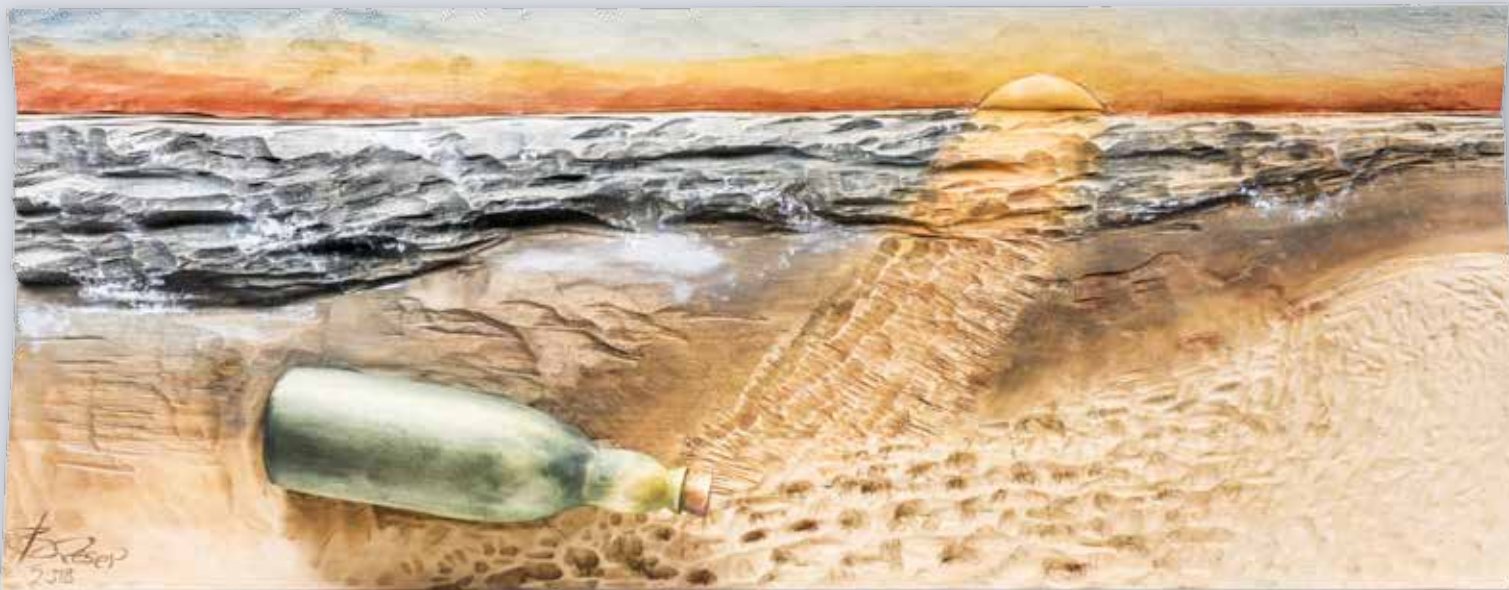
gerd.bleser@web.de
0173 8010130

- verzweifelte Zeilen, in einer Flasche,
dem Meer anvertraut, von Strömung ge-
trieben, durch Stürme gepeitscht, hoffen
und bangen, doch noch „gestrandet“ - ein
Lebenszeichen !



gestrandet

geschnitzt, gesägt, gebeizt und gewachst
35 x 14 x 90 cm
2018



Hagga Bühler



Steige 7
D - 97840 Hafenlohr

hagga@online.de
09391 913146

Lebenszeichen vom Mars: Die Eule der Pallas Athene warnt das Marsmädchen vor den Kolonisierungsabsichten des Homo Sapiens. Ihre Tränen sorgen für das benötigte Wasservorkommen



Silent Fiction (Marsmädchen)

Platane gehauen und geschliffen, Acryl Make-Up
Chinesische Plinthenbeschriftung: „Gibt es Wasser auf dem Mars?“

68 x 23 x 15 cm

2017



火星上能发现水吗?

Wolfgang Duksch



Hauptstraße 15
D - 77704 Oberkirch

info@maskenschnitzerei.de
www.maskenschnitzer.de
07802 6706

Bauch einer Schwangeren mit Fußtritt des
Ungeborenen



Hallo Mama + Papa

Lindentorso ge-
schnitzt, geschliffen
und bemalt
60 x 33 x 30 cm
2019





Raphaël Faessel



4, rue principale
F - 67440 Salenthal

raphaelfaessel@gmail.com
www.atelierfaessel.com
0033 638376818

In einer Arena macht der Kaiser dem
Gladiator ein Lebenszeichen



Lebenszeichen

65 x 35 x 35 cm
2018



Thomas Fiedler



Haeckerstraße 4
D - 70565 Stuttgart (Rohr)

www.kultur-am-kelterberg.de
0711 7477890

Schönheit kann durch große Zerstörungskräfte zwar an Schönheit verlieren, aber auch an Würde dazugewinnen. Narben und Wunden sind entstanden und bleiben ein Leben lang bestehen. Diese Lebenszeichen von der Wandlung und Veränderung des Lebens, gehören trotz der Schmerzen die sie bereiten, voll und ganz zum Leben dazu.



Schönheit vergeht – Würde bleibt

Buxbaumholz (Uralt)
hauen, raspeln, feilen,
schleifen, Oberfläche
naturbelassen
Höhe 24 cm,
Ø ca. 14 cm
2017



Marc Frohn



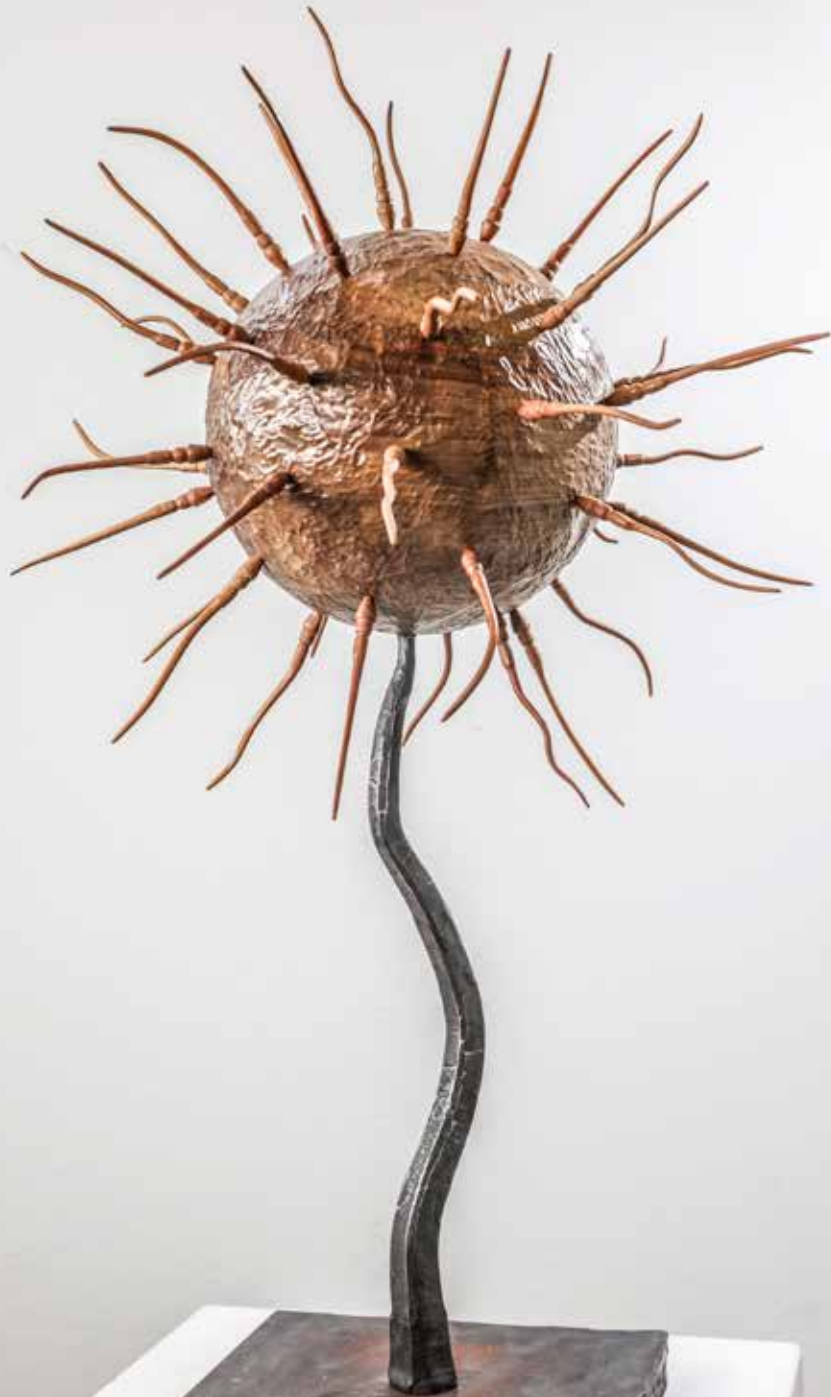
12, rue Principale
F - 67250 Hohwiller

sculpture.frohn@gmail.com
0033 388547076

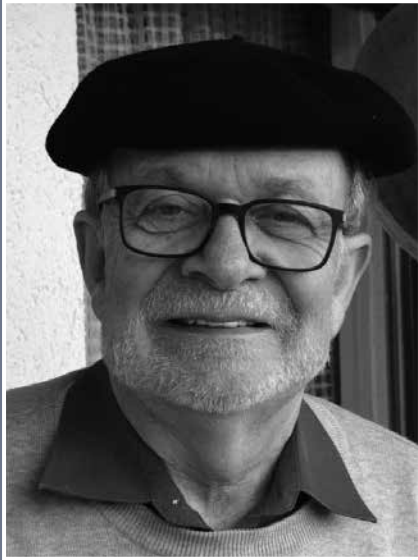
Darstellung des Beginns einer Existenz.
Weibliche und männliche Geschlechtszelle.



♂ + ♀ = Leben
Nussbaum und Birnbaum
60 x 35 x 35 cm
2019



Michael Huber



Brügelmatt 5
D - 77704 Oberkirch

Michael.Huber@huberart.de
www.huberart.de
07802 6962

Frage:
Wie lange überlebt der Rechtsstaat, bis
er selbst in der Flut seiner Verordnungen
ertrinkt?



Paragrafenmühle oder Rechts-Hilfe!

Handgefertigt, sandgestrahlt, lasiert
30 x 35 x 48 cm
2018



Kathrin Hubl



St.-Burkardusstraße 15
D - 97714 Oerlenbach

kathrin.hubl@t-online.de
www.kathrinhubl.de
09725 4813
0157 38504614



Maria mit dem schlafenden Kinde

Birnbaum
Relief-Schnitzerei, Kanten vergoldet
26 x 18 x 4 cm
2016



Simone Hund



Ringstraße 9a
D - 77704 Oberkirch-Stadelhofen

simon1hund@gmail.com
07802 50476

Ein altes, unförmiges Stück Holz bricht in seinem Astloch auf und gibt den Blick auf Neues frei. Diese Menschen, die ich hier versinnbildlichen möchte, sind zu bewundern. Sie sind durch Schicksalsschläge am Boden zerstört, kämpfen sich aber immer weiter durchs Leben.



Kämpfernatur

Relief: geschnitzt,
geraspelt
Holzstück: gebürstet
69 x 20 x 14 cm
2018/19



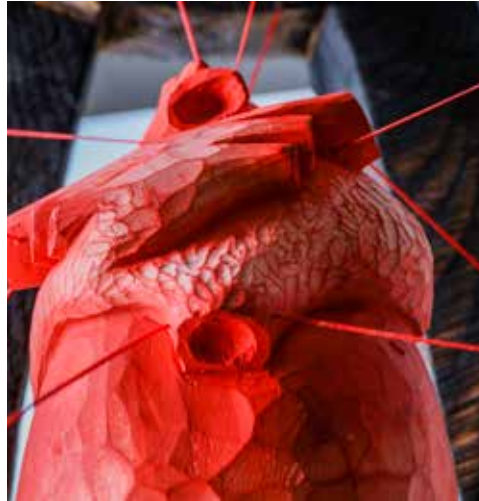
Julia Kunkler



Kirchstraße 9
D - 79279 Vörstetten

julia.kunkler@xquer.de
0151 20180945

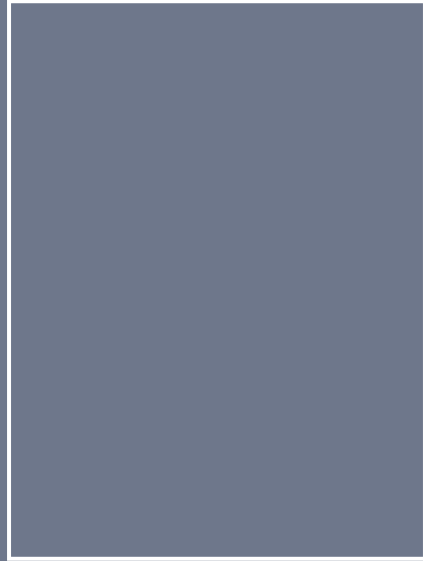
Abstraktion des Lebens



Herzenssache
gesägt, geschnitzt,
bemalt
100 x 20 x 20 cm
2018



Anna Last



Andenhäuserstraße 4
D - 36452 Empertshausen

AnnaLast@gmx.de
0176 57714703

Schüler in Alltagssituation



Meldepflicht

Lindenholz
41 x 21 x 24 cm
2018





Sigita Laubengaier



Heimgartenstraße 23
D - 70599 Stuttgart

sigita@live.de
www.sigita-galerie.de
0178 7774493



In den Wellen
Kastanienholz, bemalt
25 x 15 x 70 cm
2018



Mareike Lemke



Pfärrich 5/Alte Kaplanei
D - 88279 Amtzell

reike@live.de
www.mareike-lemke-holzbildhauerin.de
07522 28663

Briefe sind durchaus Lebenszeichen, auch wenn diese Form sich zu artikulieren im IT-Zeitalter in Vergessenheit geraten ist. So, wie die Holzbildhauerei von manchen so modernen Zeitgenossen belächelt wird, so habe ich ganz bewußt für mich den Brief als Symbol für ein Lebenszeichen gewählt.



Seit wochen
liegen deine
Handschuhe am
selben Platz
Heute, endlich
ein Brief, ein
Lebenszeichen
von dir

Brief: Lindenholz, ge-
schnitzt, geschliffen
und mit Pigmentpulver
und Wachs patiniert
Handschuhe:

Lindenholz, geschnitzt,
geschliffen, Ziernähte
Baumwollsteppgarn,
mit Pigmentpulver
und Wachs patiniert
auf Metallplatte
4,5 x 50 x 40 cm
2018





Karen Löwenstrom



Wiesenredder 5
D - 24340 Kochendorf/Windeby

skulpturen@gmx.de
www.karen-loewenstrom.de
04351 667055

Der hippe Opa der Hip Hop tanzt, mit Lebenskraft und Lebensfreude, ein Zeichen setzt und Vorbild ist. Die – Lebenszeichen – sind in der Mimik und der körperlichen Dynamik zu erkennen.

„Würden wir mehr tanzen wäre die Welt eine andere“.

*Andreas Nero Nick,
deutscher Komponist und Texter*

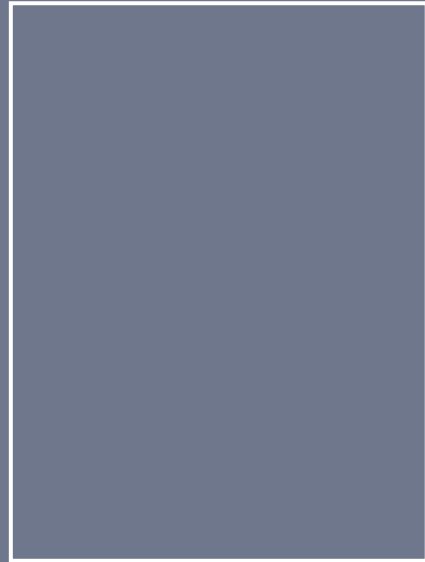


Wissen Sie
privat höre ich
Hip Hop!

geschnitzt, geflext,
bemalt und gewachst
25 x 34,5 x 34,5 cm



Helga Mattern



Oeserstraße 22
D - 04229 Leipzig

0341 4799888
0157 83957524

Ein „Mantel“ (Tintenbaum mit starken Kern- und Splintstrukturen) zeigt im geöffneten Bereich die als Baumgeist erscheinende Lebenskraft (Linde)
Junger Trieb: Pockholz
Sockel: Mahagoni



Junger Trieb aus altem Holz

gestemmt, sandgestrahlt, geschnitzt, lasiert

73 x 28 x 28 cm
2018





Hans-Günter Obermaier



Am Kirchhof 13
D - 50997 Köln

oberm@ierkunst.de
www.obermaierkunst.de
02232 68769

Die Arche als Lebenszeichen
Eine Menschengesellschaft sitzt in einer SUV-motorisierten Arche, fröhlich in eine unklare Zukunft blickend. Aber rücksichtslos überfahren die Protagonisten dieses Menschengefährts ihre Mitbewohner – die Tiere – wie in einer verdrehten archaischen Bildformel. Nur der jüngste beugt sich über Bord, die Not erkennend. Werden die Oben überleben – wenn die Unten nicht mehr existieren?



Die Arche

mehrteilige Skulptur in
Sipo-Mahagoni und Lindenholz
36 x 50 x 18 cm
2018



Thomas Ort



Ried-Straße 12
D - 82409 Wildsteig

mail@holzbildhauer-ort.de
www.holzbildhauer-ort.de
08867 8416

Nach der totalen Zerstörung von Hiroshima schlägt ein Ginkgo-Baum im Frühjahr 1946 wieder aus. Das Leben kehrt Schritt für Schritt in die Stadt zurück, der Wiederaufbau beginnt



Hiroshima 1946
Kirschholz, Mooreiche,
Schwemmholz
105 x 35 x 23 cm
2018/19





竹の節 竹の節 竹の節

Sabine Rauber



Mitteltal40
D - 77709 Oberwolfach

sabine-rauber@web.de
www.bild-und-skulptur.de
07834 85855

Altes ist vergangen – Neues ist geworden
(nach 2. Kor. 5,17)
Welche innere Kraft zerreißt alte Strukturen und bringt neues Leben hervor? Um mit Albert Schweitzer zu antworten: Die grte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung nderst.



Transformation
geschnitzt, geraspelt,
geschliffen, beklebt
(Bastfaser Maulbeer-
baum)
80 x 35 x 35 cm
2019





Danny Reinhold



R. Breitscheid-Straße 24
D - 09350 Lichtenstein

contact@woodenheart.de
www.thewoodenheart.de
0172 5741484

Einem LEBENDEN Baum wird eine Eisenklammer in den Leib geschlagen. SCHMERZ. Jahre später wird er gefällt. TOD. Aus einem Teil seines Stammes wird ein Kunstwerk. WIEDERGEBURT.

Was der Mensch der Natur antut ist jenseits aller Beschreibung. Hier wurde eine Eisenklammer in einen lebenden Baum geschlagen. Doch der Baum wuchs trotz der Untat einfach weiter. Die Klammer war komplett überwachsen und von außen nicht mehr zu sehen. Und so wird auch die Natur als Ganzes die Untaten der Menschheit überstehen. Ob mit Menschheit oder ohne. Die Natur ist auf den Menschen nicht angewiesen. Umgekehrt schon.



Leben – Schmerz – Tod – Wiedergeburt 2

Eiche mit eingewachsener eiserner Bauklammer
geschnitten, gebohrt,
geschliffen
18 x 29 x 69 cm
2017



Ilona Schlupeck



Burkersdorf 8
D - 07907 Tegau

kontakt@schlupeck.de
www.schlupeck.de
036648 22673

Erwachen: Eine Zwiebel treibt wieder aus,
ein Mensch erwacht, ein Augenaufschlag,
ein neues Bild, ein keimendes Gefühl,
Wachstum, Entfaltung... ein Lebenszei-
chen!



Erwachen
Linde geschnitz
Stammholz
76 x 30 x 30 cm
2018





Lukas Schmid



Rosastraße 2
D - 79098 Freiburg

lu-k-ass@web.de
1748563643

Unrechtmäßig festgehalten, auf einem Stück Land, das nicht das Eigene ist. Man nimmt keine Lebenszeichen wahr auch wenn es sie gibt. Für die Schließung einer Institution, deren Eröffnung es nie hätte geben dürfen.
– Guantanamo Bay –



Vergissmeinnicht

Figuren geschnitzt, Raum: Betonguss
35 x 35 x 35 cm
2018



Jennifer Staßen



Keltenstraße 3
D - 50996 Köln

jennifer_stassen@gmx.de
0221 35 47 83

Kein Lebenszeichen.
Tot. Entsetzen. Verzweiflung. Trauer.
Tote Hose, hier als Synonym für kein Lebenszeichen in einer gewissen Körperregion. Die Skulptur zeigt den Moment, wo das langjährige bangende Hoffen auf Nachwuchs durch die Gewissheit der Hoffnungslosigkeit explodiert/implodiert



Tote Hose

gesägt, geschnitzt, geraspelt, bemalt
68 x 27 21 cm
2019



Michael Tolloy



Waldfrieden 24
A- 6143 Pfans

tolloy.michael@gmail.com
www.michaeltolloy.com
0043 (0) 676951414 9

Eigentlich möchte ich mit dieser Skulptur auf ein friedliches harmonisches Zusammensein hinweisen. Schließlich haben wir alle den gleichen Ursprung oder eben die selben Eltern. So viele Religionen, Kulturen und Rassen und doch haben wir alle den selben Ursprung. Ein Lebenszeichen, für ein aufrechtes und gutes miteinander. Die hölzerne Figur ist mit einem Gemisch aus Rinde und Rindenstaub überzogen. Die vom Stamm abgeschälte Baumrinde wurde als Strukturoberfläche und als Schutzsymbol oder Schutzhaut auf die Figuren modelliert, auch um die reine Nacktheit zu vermeiden und die menschliche Figur poetischer darzustellen.



The same Parents

Zirbe mit Baumrinde

86 x 18 x 15 cm

2019



Barbara Uebel



Birkenstraße 103
D - 21737 Wischhafen

04770 1466



Hier

geschnitzt und bemalt
35 x 8 x 6 cm
Bodenplatte 10 x 10 cm
2018/19





Karin Walther



Hochfirststraße 8
D - 79115 Freiburg

bildhauerei.walther@posteo.de
0761 894322

In unserer Umgebung leben viele Tiere, die wir jedoch eher selten zu Gesicht bekommen. Aber sie hinterlassen Spuren, Zeichen ihrer Anwesenheit. Hier haben Marder, Katze, Igel, Eichhörnchen, Amsel und Maus ihre Spuren hinterlassen



Spuren

Lindenholz, Oberfläche
Kettensägerau, vertieft
geschnitzte Pfotenab-
drücke

3 x 34,8 x 110 cm
2018



Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung im Regierungspräsidium
Karlsruhe
vom 23.05. bis 30. 06.2019

Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer 2019

Jury des Wettbewerbs

Simone M. Dietz
Kunsthistorikerin,
Karlsruhe

Thomas Hildenbrand
Holzbildhauer
Ilshofen-Oberaspach

Annedore Manowski
Kunstmarketing
Reußenköge

Organisation

Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg
Martin Schonhardt, Landesinnungsmeister
Rudi Bannwarth, Vorstandsmitglied

Regierungspräsidium Karlsruhe
Barbara Hauser, Referat 11d
Joachim Fischer Referat 11d

Bildnachweis

Portraits
Rudi Banwarth Foto Andrea Fabry
Barbara Uebel Foto Mike Behrens, Hemmoor
alle anderen von den Künstlern

Die Arbeiten

Fotostudio Andrea Fabry, Ettlingen

Druck und Grafik

Regierungspräsidium Karlsruhe
Auflage 600

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg bedankt sich sehr herzlich bei den Förderern des Europäischen Gestaltungspreises 2019, ohne deren Unterstützung der Wettbewerb nicht zustande gekommen wäre.



Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Regierungspräsidium Karlsruhe



Stadt Lichtenstein für den Ruth-Leibnitz-Preis



Motorradhandel März



Motorgeräte Hartmut Eble

Förderer des EGP 2019

